



## GE präsentiert den Discovery™ STE. Ein technologischer Durchbruch in der PET / CT- Bildgebung

Das neue molekulare Bildgebungssystem mit höherer klinischer Leistungsfähigkeit für anspruchsvolle Anwendungen

Düsseldorf, 16. November 2005 - Aus Anlass der European Association of Nuclear Medicine (EANM) in Istanbul präsentierte GE Healthcare heute den Discovery™ STE, die neueste Ergänzung zur marktführenden modularen PET/CT-Plattform von GE Healthcare. Der neue Discovery ST bietet Ärzten eine breite Palette klinisch relevanter Leistungen und echte Hybrid-Imaging Flexibilität. Dies ermöglicht eine schnellere und genauere Diagnose, Therapieplanung und Therapiekontrolle bei Patienten, die an Krebs, neurologischen oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen leiden.

2001 stellte GE Healthcare die PET/CT-Bildgebung als erster Anbieter dem Markt vor. PET/CT-Imaging ist eine ausgereifte Technologie, die die Daten eines Positronenemissionstomographen (PET-System) mit den Daten eines Computertomographen (CT-System) kombiniert. Weltweit sind heute bereits mehr als 500 GE Discovery PET/CT-Systeme in medizinischen Einrichtungen im Einsatz. Von dem kürzlich eingeführten Discovery STE wurden bereits die ersten beiden Systeme in Europa installiert.

Das neue Discovery-STE-System auf der Plattform des Discovery ST bietet eine herausragende klinische Leistungsfähigkeit und zeichnet sich durch hohe Empfindlichkeit, Auflösung und Zählrate aus. **Die leistungsstarke Verarbeitungs- und Erfassungstechnologie** macht den Discovery STE zum idealen System für die steigenden Untersuchungsanforderungen in der Neurologie und Kardiologie, ohne dass die Anforderungen eines führenden Onkologie-Systems dabei vernachlässigt werden.

„Der Scanner bietet eine schier unglaubliche Kombination von Leistungsspezifikationen und Fähigkeiten in der Bilderfassung und unterstützt damit auf hervorragende Weise unsere klinischen Untersuchungen und unsere Tracer-Forschung“, erklärt Mika Teras Ph.D, leitender Arzt am Turku PET-Center in Finnland.

Das Discovery STE-System bietet Ärzten klinisch relevante Wahlmöglichkeiten zur Untersuchung eines großen Patientenkreises mit einer Vielzahl von Krankheitsbildern.

„Mit Discovery STE können wir jedem Patienten, der unsere Einrichtung betritt, die optimale Untersuchung bieten, unabhängig davon welche Bildgebungstechnik sein Krankheitsbild erfordert“, erklärt Prof. Juhani Knuuti M.D., Direktor des Turku PET-Centers in Finnland.

Herzstück des Discovery STE ist die revolutionäre Discovery-Dimension-Hardware- und Software-Plattform, perfekt abgestimmt zur Optimierung des PET/CT- Workflows. Die



neue Discovery-Dimension-Plattform bietet umfangreiche Wahlmöglichkeiten, um den klinischen Anforderungen der einzelnen Patienten zu entsprechen:

- Während der PET/CT-Untersuchung können diagnostische CT-Bilder mit intravenösem Kontrastmittel aufgezeichnet werden. Patienten müssen sich dadurch weniger Untersuchungen unterziehen und werden einer geringeren Dosis ausgesetzt.
- Die CT-Strahlendosis kann auf jeden Patienten individuell abstimmt werden, die Dosis wird um bis zu 40 % reduziert.
- In einem Aufnahmedurchgang können ein Standbild und eine 4D-Bewegungsstudie gleichzeitig erfasst werden. Mehrfach-Untersuchungen werden überflüssig.
- Fortgeschrittene Bildrekonstruktionstechniken für 2D und 3D garantieren eine hervorragende Bildqualität bei jeder Patientenuntersuchung.
- **Schon während der Untersuchung können vollständig rekonstruierte 2D- und 3D-Bilder angeschaut werden.** GE's neue, patentierte VUE-Point-Technologie ermöglicht die Begutachtung der Bilder während der Patient auf dem Tisch liegt.

„Aufgrund dieser neuen klinischen Leistungsmerkmale können wir jedem individuellen Patienten eine maßgeschneiderte Untersuchung anbieten“, erklärt Prof. Juhani Knuuti. „Die Bildqualität hat sich dank VUE-Point-Rekonstruktion dramatisch verbessert.“

„Der Discovery STE beweist GE's Selbstverpflichtung zur Entwicklung revolutionärer Technologien, die es Medizinern ermöglichen, frühere und bessere Diagnosen zu stellen und Patienten früher und besser zu behandeln. Dabei bietet GE auf kontinuierlicher Basis Upgrades vor Ort, so dass die Anwender stets auf dem neuesten technischen Stand in der diagnostischen Bildgebung sind“, erläutert Hadi Mouforrej, General Manager Global Functional Imaging bei GE Healthcare.

### Über GE Healthcare

GE Healthcare liefert medizintechnische Lösungen, die einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung des neuen Zeitalters für die Patientenversorgung leisten. Mit Hilfe des umfassenden Know-hows von GE Healthcare in den Bereichen medizinische Bildgebung und Informationstechnologien, medizinische Diagnostik, Patientenmonitoring, Krankheitsforschung, Arzneimittelforschung und biopharmazeutische Fertigungstechnologien sollen Krankheiten früher erkannt und individualisierte Arzneimitteltherapien entwickelt werden. GE Healthcare bietet ein breites Angebotsportfolio zur Steigerung der Produktivität im Gesundheitswesen und ermöglicht eine verbesserte Diagnose, Behandlung und Überwachung von Patienten, die an Krebs, neurologischen oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen leiden.

GE Healthcare ist ein Geschäftsbereich der General Electric Company (NYSE: GE) mit einem Umsatz von 15 Mrd. US\$ und Hauptgeschäftssitz in Großbritannien. Weltweit beschäftigt GE Healthcare über 43.000 Mitarbeiter, die Healthcare-Anbieter und ihre



GE Healthcare

Patienten in über 100 Ländern weltweit bedienen. Weitere Informationen zu GE Healthcare finden Sie unter <http://www.gehealthcare.com>.

**Pressekontakt:**

**Rudolf Beyenburg**

**Tel: +49-212-280-2111**

**E-Mail: [Rudolf.Beyenburg@ge.com](mailto:Rudolf.Beyenburg@ge.com)**